

## Sinkende Kosten

# Auslagerung der Logistik gewinnt mehr Anhänger

Die Düsseldorfer Beratungsgesellschaft MANDAT, die in Zusammenarbeit mit mehreren europäischen Forschungsinstituten die Auslagerung der Logistik in Betrieben untersucht hat, kommt darüber hinaus zu dem Ergebnis, dass sich die Auslagerung der Logistik auch für die Unternehmer rechnet.

Im Vergleich zur ersten Untersuchung im Jahre 1993 sehen die meisten Unternehmen der verladenden Wirtschaft die erwartete Kostensenkung zwar weiterhin als wichtigstes Kriterium für die Wahl ihres Logistik-Dienstleisters.

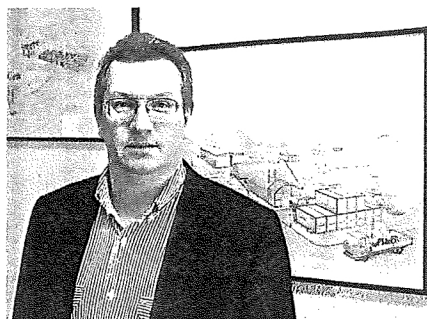
Steigende Qualität und besser Steuerungsmöglichkeiten der Logistik-Prozesse gewinnen jedoch immer mehr an Bedeutung meint Jürgen Lichte, Geschäftsführer des Baulogistikunternehmens LICHTÉ GmbH, aus Duisburg.

So hätten die meisten Unternehmen, die Logistik inzwischen als strategischen Erfolgsfaktor erkannt. Zu diesem Schluss kommt auch Guido Quelle, Projektleiter in Deutschland.

Lichte erklärt, dass bei der Vergabe der Logistikaufträge an externe Dienstleister

vor allem die Kosten für die Lagerhaltung, des Transports, der Verwaltung sowie der Kapitalbindung sinken.

Immer wichtiger werde auch der Zeitvorteil. Die Logistik-Dienstleister benötigen meist weniger Zeit für die Abwicklung eines Auftrages und liefern oft pünktlicher als die Unternehmen selbst.



Der Baulogistiker Jürgen Lichte merkt an, dass in den vergangenen Jahren die ausgelagerten Funktionen umfangreicher und komplexer geworden sind. Den Grund dafür sehen die Forscher im wachsenden Vertrauen der Unternehmen in ihre Dienstleister auch sensible Aufgaben zu bewältigen.

Zwar übernehmen die Logistik-Dienstleister in den meisten Fällen weiterhin die

Lieferung der Fertigprodukte an die Endkunden. Immer häufiger jedoch werden sie auch in den Produktionsprozess eingebunden und transportieren Rohmaterialien, halbfertige Produkte oder Baugruppen.

Im „Supply Chain Management“ stecken nach Ansicht des Branchenkenners Lichte noch hohe Rationalisierungspotenziale in Deutschland. Insbesondere sieht er hier weitere Einsatzmöglichkeiten von Ladekran-Lkw. Die wachsende Tendenz zur Auslagerung der Logistik stehe im direkten Zusammenhang mit den Anstrengungen der Unternehmen die gesamte Lieferkette zu optimieren.

Die Amerikaner spielen in diese Branche wieder einmal die Vorreiter. Dort setzen die Unternehmen zunehmend das Internet ein, um Geschäftsprozesse aufeinander abzustimmen. In diesem Zusammenhang wird die Abstimmung der Prozesse immer stärker eine Aufgabe für die Informationstechnik.

Logistiker wandeln sich daher zur Zeit zu IT-Dienstleistern.